

Englische Redewendungen: Hilfe!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. Mai 2005 18:31

Zitat

Acephalopode schrieb am 22.05.2005 17:09:

Hallo Bolzbold.

Es geht ja nun nicht um die Übersetzung und darum, dass die Idioms schwierig sind, das weiß ich auch. 😊 Im Prinzip ist doch genau das meine Frage!

Es geht mir darum, zu erfahren, ob jemand die vom Schüler benutzte Wendung kennt, denn ich kenne sie nicht. Die S in der Klasse haben engen Kontakt ins Ausland und ich möchte ihm nichts anstreichen, was seine Austauschpartner vielleicht sagen.

Also es ist gerade bei dem von Dir erwähnten Beispiel ziemlich offensichtlich, dass das falsch ist.

Außerdem ist die gesprochene Sprache immer noch etwas anderes als die geschriebene. Was meinst Du, was man alles nicht mehr anstreichen dürfte, wenn man sich an der gesprochenen Sprache orientieren würde.

Als Beispiel fiel mir sofort "he don't" oder so ein.

Wenn Du das gesprochene Englisch der Afro-Amerikaner gelten lassen würdest, dann müsstest Du bei allen Zeiten das "invariant be" also ein nicht konjugiertes "to be" durchgehen lassen. "I been in the supermarket and there be me friends"...

Also damit würde ich gar nicht erst anfangen. In einem Deutschauufsatz kann man ja auch nicht frei Schnauze schreiben.

Gruß

Bolzbold